

Projekt Bewirtschaftungsverträge Naturnahe Landwirtschaft (Beve)

Geschäftsstelle: Agrofutura AG, Ackerstrasse, Postfach, 5070 Frick, Tel. 062/865 63 63, Fax 062/865 63 79

Ansaatempfehlungen für Blumenwiesen und Krautsäume

➤ **Mindestens 4 Wochen vor der geplanten Saat pflügen**

- **Exaktes und frühes Pflügen ist grundsätzlich obligatorisch.** Wiesland (Natur- und Kunstwiesen) ist möglichst tief zu pflügen (20-25 cm), damit der alte Pflanzenbestand nicht durchwachsen kann. Auf schweren bis sehr schweren Böden ist eine späte Herbstfurche einem Umbruch im Frühjahr vorzuziehen, sofern kein erhöhtes Erosionsrisiko besteht.
- Auf Wiesland ist Abspritzen mit Glyphosate (z. B. Roundup) oder die mechanische Zerstörung der Pflanzendecke (z. B. Bodenfräse) nur in Ausnahmefällen und nur nach Rücksprache mit SachbearbeiterIn möglich.

➤ **Sofort nach dem Umbruch einmal bearbeiten und dann mindestens 2 Wochen warten**

Nach dem Pflugeinsatz Parzelle sofort einmal mit Kultur-, Kreiselegge oder Zinkenrotor bearbeiten.

➤ **Sehr gut abgesetztes, feinkrümeliges und sauberes Saatbett bereiten**

Um ein sauberes und gut abgesetztes Saatbett zu erhalten, nochmals 1- bis 2-mal eggen im Abstand von etwa 2 Wochen (jeweils Keimwelle der Beikräuter abwarten). Dabei folgende Empfehlungen beachten:

- Keine Zapfwellengeräte mehr einsetzen wegen Verschlammungsgefahr bei zu feiner Bearbeitung und des Risikos einer zu tiefen Bearbeitung.
- Die Bearbeitungstiefe soll mit jedem Durchgang flacher werden.
Achtung: Beim letzten Durchgang vor der Saat ganz oberflächlich eggen! (häufig wird der Fehler gemacht, dass vor der Saat nochmals zu tief bearbeitet wird).

Merke

Bei korrekter Saatbettvorbereitung beträgt der Zeitraum zwischen dem Pflugeinsatz und der letzten Bearbeitung vor der Saat 4 bis 8 Wochen. Was also im Maisanbau üblich ist (Siloschnitt anfangs Mai, dann schnell pflügen und sofort säen), ist für die Ansaat einer Blumenwiese völlig ungeeignet und funktioniert nicht!

➤ **Sofort nach der letzten Bodenbearbeitung säen**

➤ **Zwischen Mitte April und Ende Mai säen**

- Säen zwischen Mitte April und Ende Mai auf erwärmte Böden bietet die beste Gewähr für einen erfolgreichen Aufgang der Saat.
- Saaten nach Ende Mai sind nur in Ausnahmefällen und nicht ohne vorherige Rücksprache mit SachbearbeiterIn möglich.
- Das Saatgut wird in der zweiten Aprilhälfte ausgeliefert.

➤ **Oberflächliche Breitsaat machen**

mit einem Saathelfer ergänzt. Die empfohlene Saatmenge gemäss Etikette auf Saatsäcken ist unbedingt einzuhalten (bei doppelter Saatmenge nur halber Erfolg), und generell soll **flach gesät** werden. Das Saatgut erst auf dem Feld einfüllen, sonst kann es zu Entmischungen kommen.

Das Saatgut **nicht eindringen** und **keine Deckfrucht säen!**

➤ **Sofort nach der Saat walzen mit Rauwalze**

➤ **Säuberungsschnitte rechtzeitig durchführen**

Die angesäten Pflanzen laufen sehr langsam auf und die meisten Wiesenblumen blühen frühestens nach einer Überwinterung. Eine starke Verunkrautung mit einjährigen Ackerkräutern ist normal, bedingt aber die Durchführung von Säuberungsschnitten.

Faustregel: Schneiden, sobald sich der Krautbestand stellenweise zu schliessen beginnt.

Im Ansaatjahr können **bis zu drei Säuberungsschnitte** nötig sein. Die Termine für die Säuberungsschnitte im Saatjahr sind unabhängig vom 15. Juni.

Bitte beachten Sie die folgenden Empfehlungen:

- Nicht zu tief schneiden (Stoppelhöhe 7 bis 9 cm).
- Schnittgut schonend schwaden (z. B. Motormäher mit Eingrasvorrichtung; **Achtung:** Zu tief eingestellte Kreiselschwader können grossen Schaden anrichten).
- **Schnittgut umgehend abführen.**
- Der Bekämpfung von unerwünschten Arten wie beispielsweise Blacken die notwendige Beachtung schenken (Einzelstockbehandlung).

Vorsicht bei Herbstweide im Saatjahr! Die Bewirtschaftung nach dem Saatjahr erfolgt nach den Vorgaben des Bewirtschaftungsvertrages (Bewirtschaftungsrichtlinien beachten).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Ansaat Ihrer extensiv genutzten Wiese. Zögern Sie nicht, bei Fragen und Unklarheiten anzurufen!

Das AGROFUTURA-Team

Januar 2011